

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Verschollenheits-Aufruf

Über **Johannes Lanker**, geboren 21. Dezember 1880, von Rehetobel, Sohn des Johannes und der Martha geb. Würzer, früher wohnhaft gewesen in Teufen, im Oktober 1915 nach Deutschland ausgewandert und seither ohne Nachrichten und unbekannt abwesend, wird das Verschollenheitsverfahren eingeleitet.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 26. Oktober 1954 und in Anwendung der Artikel 35 f. des schweizerischen Zivilgesetzbuches und Artikel 5 des kantonalen Einführungsgesetzes zum schweizerischen Zivilgesetzbuch wird hiemit der Vermisste selbst und ausser ihm jedermann, der Nachrichten über den Abwesenden geben kann, aufgefordert, sich bis zum 30. Oktober 1955 bei der Obergerichtskanzlei in Trogen zu melden.

Trogen, den 30. Oktober 1954.

1859

Die Obergerichtskanzlei

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Abänderungen.

Der Verkaufspreis beträgt

Fr. 2.50 (broschiertes Exemplar),

Fr. 3.— (kartoniertes Exemplar),

plus Porto oder Nachnahmegebühr.

Postecheckkonto III 520.

1126

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

Lieferung von Brot, Fleisch und Käse

Es werden hiermit die **Brot-, Fleisch- und Käselieferungen pro 1954** ausgeschrieben für die Militärschulen und -kurse auf den Plätzen Aarau, Basel, Bellinzona, Bern, Bière, Bremgarten (AG), Brugg, Bülach, Chur, Colombier, Dübendorf, Emmen, Frauenfeld, Freiburg, Genf, Glarus, Hergiswil a. S., Herisau, Kloten, Kreuzlingen, Lausanne, Liestal, Losone, Luzern, St. Luzisteig, Lyss, Mels, Morges, Payerne, St. Gallen, Sitten, Stans, Thun, Walenstadt, Wangen a. A., Winterthur, Worblaufen, Yverdon, Zug und

Zürich, sowie Monte Ceneri (nur die Brot- und Fleischlieferungen) und Airolo, Andermatt, und St-Maurice (nur die Fleischlieferungen).

Die Zuteilung erfolgt jedoch zunächst nur bis 31. März 1955.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. Die Angebote sind mit der Aufschrift «Angebot für Brot, Fleisch oder Käse» bis 20. November 1954 frankiert einzureichen an das (2.).

Eidgenössische Oberkriegskommissariat
Bern 22

1759

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den in Artikel 37 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 27. März/22. Dezember 1953 kommen dazu zur Zeit 4 % Teuerungszulagen und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr je nach Zivilstand und Wohnort.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Eidgenössisches Gesundheitsamt, Bern	Kanzleigehefin I	Sehr gute Allgemeinbildung; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache; gute Kenntnisse im Italienischen; Stenographie und Maschinenschreiben	5900 bis 7950	12. Nov. 1954 (2.)
Stellenantritt: 1. Januar 1955.				
Vorsteher des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern	Chef der Polizeiabteilung	Abgeschlossenes juristisches Studium; umfassende juristische Kenntnisse; besondere Fähigkeit zur Lösung gesetzgeberischer Aufgaben und Eignung zu administrativer Leitung; Kenntnis der Amtssprachen	29 000	20. Nov. 1954 (2.)
Amtsantritt auf 1. Januar 1955.				
	Chef der Justizabteilung	Abgeschlossenes juristisches Studium, umfassende juristische Kenntnisse; besondere Fähigkeit zur Lösung gesetzgeberischer Aufgaben und Eignung zu administrativer Leitung; Kenntnis der Amtssprachen	29 000	20. Nov. 1954 (2.)
Amtsantritt auf 1. Januar 1955.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Abteilung für Veterinärwesen des Eidgen. Militärdepartements, Bern 22	Kanzleisekretär II, evtl. Sekretär II	Abgeschlossene kaufm. oder Verwaltungslehre, Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift, Eignung als Übersetzer vom Deutschen ins Französische, gewandter Stenograph, Befähigung zur selbständigen Erledigung von Korrespondenzen	6950 bis 11 100 bzw. 8500 bis 13 000	15. Nov. 1954
				(2.)
Abteilung für Artillerie, Bern 3	Zeiger I	Muttersprache deutsch. Abgeschlossene Berufslehre (Schreiner, Zimmermann oder Wagner bevorzugt)	5750 bis 7550	30. Nov. 1954
				(2.)
Kriegsmaterialverwaltung, Bern	Sekretär II der Kriegsmaterialverwaltung	Offizier. Wenn möglich Verwaltungspraxis und technische Ausbildung. Sprachen: Französisch und Deutsch. Muttersprache Französisch erwünscht	8500 bis 13 000	20. Nov. 1954
				(1.)
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	Stellvertreter des Chefs der Verkehrskontrolle der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern	Vertrautheit mit dem Abrechnungswesen der Bahnen. Befähigung zur Gestaltung und Durchführung organisatorischer Aufgaben. Beherrschung zweier Landessprachen und gute Kenntnisse der dritten sowie, wenn möglich, der englischen Sprache	3. Klasse	12. Nov. 1954
				(1.)
Dienstantritt 1. Januar 1955.				
Im Falle einer Beförderung werden folgende Stellen ausgeschrieben:				
	Je 1 Sektionschef II der Verkehrskontrolle in Bern und St. Gallen	Gründliche Kenntnis des Abfertigungs-, Rechnungs- und Kassenwesens der Stationen und Güterexpeditionen sowie des Kontroll- und Abrechnungsdienstes. Beherrschung zweier Landessprachen und gute Kenntnisse der dritten sowie, wenn möglich, der englischen Sprache	4. Klasse	12. Nov. 1954
				(1.)
Dienstantritt 1. Januar 1955.				

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1954
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.11.1954
Date	
Data	
Seite	853-856
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 821

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.